

Das Neue Ensemble wird unterstützt von seinem Förderverein Musik für heute e.V., der auch seine Proben- und Büroräume in der Alten Grammophonfabrik angemietet hat.

Das Neue Ensemble is supported by its friends association, Förderverein Musik für heute e.V., which also provides rehearsal and office space at the 'Alte Grammophonfabrik' (former record factory).

musik für heute e.v.

Contact

Das Neue Ensemble
Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover
Tel +49 (0)511-161 19 83 · Fax +49 (0)511-161 42 50
DasNeueEnsemble@t-online.de

www.DasNeueEnsemble.de

Das Neue Ensemble gestaltet Musik 21 Niedersachsen als Partnerakteur mit im bundesweiten Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes.

STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Das Neue Ensemble

<i>Brigitte Sauer</i>	Flöte flute
<i>Udo Grimm</i>	Klarinette clarinet
<i>Christian Schulte</i>	Klavier piano
<i>Stephan Meier</i>	Schlagzeug percussion
<i>Sabine Akiko Ahrendt</i>	Violine violin
<i>Karsten Dehning</i>	Violoncello cello
<i>Stephan Meier</i>	Künstlerische Leitung artistic director
<i>Andrea Gschwendner</i>	Projektassistent project assistant

Discography

Johannes Schöllhorn: liu-yi
(2008, æon, Kooperation WDR)

Pierre Boulez: Le Marteau sans Maître
Leitung: Peter Rundel (2000, Kooperation NDR)

Dansce instrumental mit Werken von Kyburz,
Hosokawa, Vivier und Schleiermacher (2000)

Gelbe Klänge mit Mitschnitten aus dem
Sprengel Museum Hannover (1999)

wurde 1993 von seinen Mitgliedern um den künstlerischen Leiter Stephan Meier gegründet. Seitdem haben sich die Hannoveraner einen Platz unter den international erfolgreichen Ensembles für zeitgenössische Musik erobert. Für innovative Programmkonzeption erhielten sie 2005 den Inventio-Preis des Deutschen Musikrats. So verbanden die »Gelben Klänge« im Sprengel Museum Hannover Musik und Bildende Künste, zur »Moonlight Serenade« erklangen Sternkompositionen unter freiem Himmel, und ihr »DaDaBus« fuhr auf den Spuren von Kurt Schwitters. Auch mit Programmen für Kinder begeisterten sie neue Hörer. Ihre Abonnementreihe Mobile Musik hat sich ein breites Stammpublikum gewonnen.

Das Neue Ensemble war u.a. Teilnehmer der Weltmusiktage, des Kulturprogramms des Deutschen Pavillons auf der Expo 2000 und zu Gast in Hamburg, München, Köln, Amsterdam, Riga und Krakau. Im Auftrag des WDR, des NDR, des BR und des ORB hat es Produktionen für Rundfunk und CD eingespielt, und mit Komponisten wie Caspar Johannes Walter, Earle Brown, Wolfgang Rihm, Richard Rijnvos, Gijsbrecht Royé, Johannes Schöllhorn und Mark André zusammengearbeitet.

was founded in Hannover with Stephan Meier as artistic director in 1993, since when it has attained a rightful place among internationally successful contemporary music ensembles. Its innovative programme concept was recognised in 2005 with the German Music Council (Deutscher Musikrat) 'Inventio-Preis': 'Gelbe Klänge' in Hannover's Sprengel Museum combined music and visual arts, stellar compositions resounding under the heavens in 'Moonlight Serenade', and 'DaDaBus' following in the footsteps of Kurt Schwitters. Das Neue Ensemble also wins many new young listeners with its programmes for children, and its 'Mobile Musik' subscription series has gathered a broad-based and fiercely loyal audience.

Among other appearances, Das Neue Ensemble has participated in the World New Music Days and the cultural programme at the German pavilion during the EXPO 2000 World Exposition, and performed in Hamburg, Munich, Cologne, Amsterdam, Riga and Cra-cow. Commissioned by WDR, NDR, br and ORB public broadcasting, the ensemble has recorded for radio and on CD and worked with composers such as Caspar Johannes Walter, Earle Brown, Wolfgang Rihm, Richard Rijnvos, Gijsbrecht Royé, Johannes Schöllhorn and Mark André.